

Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge

MEDIENINFORMATION

Wunsiedel, 23.09.2022

Erster Schritt gegen den Ärztemangel in der Region: Gesundheitsregion^{plus} im Landkreis begrüßt den ersten Stipendiaten

Johannes Kuhbandner aus Weißenstadt ist der erste Bewerber, der ein Stipendium der Gesundheitsregion^{plus} im Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge erhalten hat. In dieser Woche hat der junge Familienvater gemeinsam mit Landrat Peter Berk den entsprechenden Vertrag im Landratsamt unterzeichnet.

Der junge Mann, der im achten Semester an der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen-Nürnberg Humanmedizin studiert, hatte sich Anfang des Jahres für das Stipendium mit Numerus Clausus beworben und den Zuschlag erhalten. Nun erhält er bis zum Ende seines Studiums sowohl finanzielle als auch praktische Unterstützung durch die Gesundheitsregion^{plus}. Im Gegenzug verpflichtet sich Kuhbandner, nach dem Abschluss seiner Facharztausbildung mindestens fünf Jahre als Hausarzt im Landkreis zu praktizieren.

„Wir freuen uns sehr, mit Johannes Kuhbandner so einen tollen Stipendiaten gefunden zu haben, der noch dazu seine Wurzeln hier in der Region hat und uns somit auch als Arzt erhalten bleiben wird. Die gute Nachricht für alle, die sich noch bewerben wollen: wir haben aktuell noch einen weiteren Stipendienplatz für Bewerberinnen oder Bewerber mit NC zur Verfügung, da der Platz aus dem vergangenen Jahr nicht vergeben werden konnte“, sagt Nina Ziesel von der Gesundheitsregion^{plus} im Landkreis. Und ihre Kollegin Martina Busch ergänzt: „Mit dem Vertragsschluss bleibt uns auch ein Helfer im Bereich der Notfallrettung des Bayerischen Roten Kreuzes erhalten, bei dem sich Johannes Kuhbandner in seiner Freizeit engagiert. Ich übertreibe nicht, wenn ich sage, wenn wir uns einen Stipendiaten hätten wünschen dürfen, dann hätte er genau sein Profil gehabt.“

Landrat Peter Berk gratulierte Johannes Kuhbandner bei der Vertragsunterzeichnung und bedankte sich auch für die wichtige Arbeit der Gesundheitsregion^{plus}. „Es gibt unbestritten einen Ärztemangel hier im Landkreis. Wir jammern aber nicht darüber, sondern versuchen, etwas dagegen zu tun. Ich finde es einen hervorragenden Weg, gezielt junge Menschen aus der Region mit einem Stipendium anzusprechen und sie somit auch für die Region halten zu können. Nicht umsonst hat unser Modell bereits einige Nachahmer gefunden.“

Hier einige Rahmendaten des Stipendiums:

1. Unterstützung durch die Gesundheitsregion^{plus}:
 - 500 Euro monatliche Unterstützung für maximal sechs Jahre, diese endet mit dem Beginn der beruflichen Tätigkeit
 - Bereitstellung eines erfahrenen Hausarztes als „Pate“/Mentor während der Studienzeit und Facharztausbildung
 - Regelmäßige Treffen des Medizinerstammtisches in den Semesterferien

Anke Rieß-Fährnrich | Medienreferentin

Jean-Paul-Straße 9 | 95632 Wunsiedel

09232 80 - 540 | anke.riess-faehnrich@landkreis-wunsiedel.de



- Angebot der Vermittlung von Famulaturen (Praktikum, das Studierende der Medizin oder Pharmazie im Rahmen ihrer Ausbildung ableisten müssen)

2. Verpflichtung des Studenten:

- Mindestens fünf Jahre Tätigkeit als Hausarzt im Landkreis nach Abschluss der Facharztausbildung
- Verpflichtung mindestens ein Jahr der fachärztlichen Weiterbildung im Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge zu absolvieren

Zusätzlich bietet die Gesundheitsregion ^{plus} auch ein weiteres Stipendienprogramm an. Dieses Angebot für Medizinstudenten ohne NC richtet sich an Studienanfänger und findet in Rijeka in Kroatien statt, wird in englischer Sprache abgehalten und für maximal zwölf Semester gefördert. Die Gesamtkosten für sechs Jahre belaufen sich auf rund 75.000,00 Euro (Zulassungs- und Studiengebühren), wovon der Landkreis 100 Prozent der Zulassungsgebühren (rund 15.000 Euro) und 50 Prozent der Studiengebühren (30.000 Euro) übernimmt. Zugangsvoraussetzung sind eine allgemeine Hochschul- oder Fachhochschulreife mit abgeschlossenem Bachelorstudium sowie eine erfolgreiche Teilnahme an der Aufnahmeprüfung „MediTest-EU“, welcher aus einem schriftlichen Teil mit Schwerpunkt Biologie, Chemie & Allgemeinwissen und einem Motivations- und Eignungsinterview besteht. Die Teilnahme an diesem Test wird durch die Gesundheitsregion ^{plus} organisiert.

Bildunterschrift:

Vorne: Johannes Kuhbandner (Stipendiat), Landrat Peter Berek

Hinten v.l.n.r.: Nina Ziesel (Gesundheitsregion ^{plus}), Kornelia Schaffhauser (Gesundheitsbeauftragte des Landkreises), Martina Busch (Gesundheitsregion ^{plus})